

Die Märkte in dieser Woche.

(Nach marktamtlichen Mitteilungen.)

Zur Aufteilung auf dem Rindermarkte gelangten 3263 Stück, das ist gegen die Vorwoche um 584 Stück mehr. Außer Markt wurden für Heereszwecke 1438 Stück angekauft. Außerdem wurden bezogen durch die „Dejea“ 676 Stück, für Volksfürsorgezwecke 486 Stück und für die Eigenregie der Garnisonen 123 Stück. Der Schweinemarkt war mit lebenden Schweinen nicht besetzt. Außer Markt wurden 2424 Stück angekauft. Auch der Schafmarkt blieb ohne lebende Ware. Außer Markt wurden 2007 Stück angekauft. Der Jung- und Stechviehmarkt war mit 1724 Kälbern, 168 Weidner Schafen, 9 Weidner Lämmern und 610 Weidner Schweinen besetzt, d. i. gegen die Vorwoche um 53 Kälber weniger, dagegen um 129 Schweine mehr. Die Preislage blieb auf allen Märkten unverändert. In der Großmarkthalle beliefen sich die Zufuhren in der letzten Woche auf 58 Wagons mit 186.500 Kilogramm Fleischwaren. Rindfleisch war in sämtlichen Sorten knapp, desgleichen Lamm- und Schaffleisch. Kalbfleisch war ebenfalls knapp. Aus den Beständen der Gemeinde Wien wurden 11.500 Kilogramm frisches Schweinefleisch abgegeben. Es kosteten: Inländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kr. 6.98 bis —, ohne Zuwage 9.48 bis —, hinteres mit Zuwage 8.— bis —, ohne Zuwage 10.98 bis —, ausländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kr. 7.60, ohne Zuwage 8.60, hinteres mit Zuwage Kr. 7.80, ohne Zuwage 9.—, Volksschlachteten Rindern Kr. 5.—, Weiried, Lungenbraten, Kostbraten nicht ausgelöst und ohne Zuwage Kr. 11.62 bis 13.—. Jede hier nicht genannte Sorte Kr. 6.98 bis 9.48. Rindszunge frisch 6.65 bis 6.50, Schweinefleisch mit Karree 10.06 bis 18.—, serbisches Schweinefleisch Kr. 10.60, gefalzenes frisches Schweinefleisch (frisch) 11.—, Selchfleisch Kr. 17.50 bis 18.—, Schinke Kr. 18.— bis 20.—, Speck frisch Kr. 9.60, bis 18.—, Schweinefilz 18.— bis 20.—, Schweineschmalz 32.— bis 34.—, Gänsefett roh Kr. 34.— bis 38.—, ausgelassen 40.— bis 48.—, Margarine 9.92. Kalbfleisch: vorderes 5.58 bis 6.40, hinteres 6.40 bis 9.—, Schnitzel und Brise 9.— bis 9.20, Schaffleisch: vorderes 8.50 bis 9.—, hinteres 10.— bis 13.—, Lammfleisch: vorderes 7.50 bis 8.50, hinteres 9.— bis 10.50, Kitzfleisch: vorderes 4.— bis 7.—, hinteres 7.20 bis 9.50, Rindfleisch, extremer Qualität, vorderes 12.60, hinteres 14.60, Bratenfleisch 17.60 per 1 Kilogramm. Der Samstagmarkt war ein außergewöhnlich lebhafter. Die Anstellungen um Fleisch begannen um 2 Uhr früh. Bei Hallenöffnung dürften es 12.000 bis 16.000 Personen gewesen sein. Ausgegeben wurden 5500 Kilogramm ungarisches Schweinefleisch zu Kr. 10.60. Da die Kilopakete vorgerechnet waren, so ging der Verkauf rasch vor sich. Um 7 Uhr war alles Schweinefleisch abverkauft. An die Fleischhauer wurden 2274 Viertel Fleisch aufgeteilt. Der Geflügelmarkt war stark besucht. Petvare in Gänsen und Enten zu Kr. 22.35 bis 23.75 per 1 Kilogramm war spärlich. An polnischen Gänsen wurden 300 Stück per 1 Kilogramm zu Kr. 11.20 und 500 Stück zu Kr. 14.60 abverkauft. Hühner kosteten 13.— bis 15.— per 1 Kilogramm, Boulards Kr. 23.— bis 25.—, Truthühner Kr. 14.50.— Am Wildbreitmarkt kosteten Dirschfleisch per 1 Kilogramm Kr. 6.— bis 13.—, Filet 16.— bis 19.—, Hasen (insgeamt 100 Stück) Kr. 15.50 bis 16.50 per 1 Stück. Der Fischmarkt war mit 13.635 Kilogramm Süßwasserfischen besetzt. Seeische fehlten diese Woche gänzlich. Die Gemeinde Wien setzte 1000 Kilogramm polnische Karpfen ab. Eier und Butter fehlten gänzlich. Butter kostet per 12 Decagramm Kr. 1.05 bis 1.25. Eier eingelegt kosteten 40 bis 42 Heller, frische 42 bis 52 Heller per Stück. Die Gemüse- und Obstzuzufuhren betragen 5475 Meter. Es kosteten: Kohl Kr. 1.50 bis 1.60, Weißtraut 78 bis 140 Heller, Rottraut Kr. 1.50 bis 1.70, Brunen 64 bis 70 Heller, Sprossentohl Kr. 2.— bis 3.—, Weißrübe 28 bis 52 Heller, Bogenkohl Kr. 1.28 bis 1.44, Sauerrampfer Kr. 1.60 bis 1.64, Spinat Kr. 1.90 bis 2.40, Kohlrabi Kr. 1.50 bis 1.60, Kienn Kr. 2.10 bis 2.40, Winterrettig 58 bis 72 Heller, Selleriesalat Kr. 1.14 bis 1.40, Karotten Kr. 1.54 bis 1.66, gelbe Rüben Kr. 1.44 bis 1.70, Salatrübe rot Kr. 1.28 bis 1.40, Knoblauch Kr. 3.44 bis 5.—, Zwiebel 2.04 bis 2.50, Rüben eingesäuert Kr. 1.24 per 1 Kilogramm An Kartoffeln kamen 20.200 Meterzentner an. Das Kilogramm kostet 34 Heller, Karfiol Kr. 1 bis 4.—, gekrauter Salat 22 bis 35 Heller, Porre 4 bis 10 Heller, Petersilie 5 bis 20 Heller, Sellerie klein 20 bis 60 Heller, Champion 20 bis 40 Heller per 1 Stück. An Obst kamen 3267 Meterzentner an. Es kosteten Birnfischäpfel Kr. 1.20, Tischäpfel Kr. 1.36 bis 3.80, Tafeläpfel Kr. 3.80 bis 8.—, Birnen Kr. 5.60 bis 7.00, Feigen Kr. 18.— bis 20.—, Kastanien Kr. 3.80 bis 4.50 per 1 Kilogramm.

Der Rindermarkt.

Für den am Montag, den 28. d., stattfindenden Rindermarkt sind bis zur Berichtsstunde 900 Stück Mast- und 500 Stück Weinvieh angemeldet.